



Presseinformation - 490/7/2018

03.07.2018
Seite 1 von 2

Ministerin Gebauer: Wir sorgen für Transparenz und schaffen die Voraussetzung für eine gezielte und wirksame Bekämpfung von Unterrichtsausfall

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Unterrichtsausfall wird landesweit, digital schulscharf erfasst

Das Ministerium für Schule und Bildung teilt mit:

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird der Unterrichtsausfall an Schulen in Nordrhein-Westfalen landesweit, digital schulscharf erfasst. Einen entsprechenden Beschluss hat das Landeskabinett am Dienstag gefasst. Schulministerin Yvonne Gebauer erklärte: „Mit der Einführung einer flächendeckenden, digitalen schulscharfen Unterrichtsausfallstatistik setzen wir eine weitere wichtige Vereinbarung aus dem Koalitionsvertrag um. Die landesweite Erhebung schafft Transparenz und ist die Voraussetzung dafür, Unterrichtsausfall auf Grundlage verlässlicher Daten gezielt und wirksam zu bekämpfen.“

An der landesweiten Erhebung werden ab dem Schuljahr 2018/19 alle öffentlichen Schulen der Schulformen Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Sekundarschule, Gymnasium sowie die Förderschulen im Bereich der Lern- und Entwicklungsstörungen und die Schulversuche PRIMUS- und Gemeinschaftsschule teilnehmen. Im Rahmen der flächendeckenden Erhebung melden diese Schulen über das gesamte Schuljahr hinweg wöchentlich Daten zum erteilten und ausgefallenen Unterricht. Hierfür stellt ihnen das Schulministerium eine Software zur Verfügung. Darüber hinaus hat die Landesregierung zur Erfassung der Daten mit dem Haushalt 2018 insgesamt 183 Stellen zusätzlich bereitgestellt, die den teilnehmenden Schulen in Form einer Entlastungsstunde zukommen.

Eine umfassende Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach Ablauf des Schuljahres 2018/19 in Form eines Jahresberichts. Erste Daten werden aber schon mit Beginn des zweiten Schulhalbjahres und in der Folge regelmäßig auf der Internetseite des Schulministeriums digital und schulscharf veröffentlicht. Zudem werden den einzelnen Schulen ihre Daten aufbereitet zur Verfügung gestellt.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Bildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Pressetext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>